

# RS OGH 1979/12/18 4Ob19/79, 14Ob7/86, 14ObA85/87, 14ObA79/87, 9ObA165/89, 9ObA145/94, 9ObA98/98x, 90

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.12.1979

## Norm

ABGB §1153 A

ArbVG §101

## Rechtssatz

Versetzung im Sinne des § 101 ArbVG umfasst nicht nur einen Wechsel des Arbeitsortes, sondern auch eine wesentliche Änderung des dem Arbeitnehmer zugewiesenen Tätigkeitsbereiches.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 19/79

Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 19/79

Veröff: Arb 9838 = IndS 1980,1215 = DRdA 1980,390 (mit Anmerkung von Czermak)

- 14 Ob 7/86

Entscheidungstext OGH 04.03.1986 14 Ob 7/86

Auch; Veröff: RdW 1986,219 = GRURInt 1986,822 = Arb 10500

- 14 ObA 85/87

Entscheidungstext OGH 16.09.1987 14 ObA 85/87

Vgl auch; Beisatz: Der Versetzungsbegriß des § 101 ArbVG umfasst auch Versetzungen von einem Betrieb in den anderen. (T1) Veröff: SZ 60/174 = JBl 1988,127 = Arb 10672

- 14 ObA 79/87

Entscheidungstext OGH 16.09.1987 14 ObA 79/87

Vgl auch; Veröff: WBI 1988,160

- 9 ObA 165/89

Entscheidungstext OGH 10.05.1989 9 ObA 165/89

Vgl auch

- 9 ObA 145/94

Entscheidungstext OGH 14.09.1994 9 ObA 145/94

Vgl; Beisatz: Nicht aber durch eine Betrauung mit einer fallweisen Vertretung (§ 48 ASGG). (T2)

- 9 ObA 98/98x

Entscheidungstext OGH 10.06.1998 9 ObA 98/98x

Auch; Beisatz: Eine Versetzung liegt vor, wenn entweder der Arbeitsort oder der inhaltliche oder der zeitliche Arbeitsbereich des Arbeitnehmers verändert wird. (T3)

- 9 ObA 198/00h

Entscheidungstext OGH 04.10.2000 9 ObA 198/00h

Vgl auch; Beisatz: Eine verschlechternde Versetzung ist jede Verschlechterung von Bestimmungsmerkmalen des Arbeitsverhältnisses. (T4)

- 8 ObA 110/01m

Entscheidungstext OGH 28.03.2002 8 ObA 110/01m

Auch; Beisatz: Die Entziehung von wichtigen, das Schwergewicht der Tätigkeit des Bediensteten bildenden Aufgaben ist, wenn sie dauernd ist, eine Versetzung im Sinne des § 101 ArbVG. (T5)

- 8 ObA 202/02t

Entscheidungstext OGH 28.11.2002 8 ObA 202/02t

Auch; Beisatz: Daran ändert auch nichts, dass § 22 Krnt LVBG ebenso wie § 6 VBG lediglich die Änderung der Dienststelle, somit die örtliche Versetzung regelt, weil für die-auch im Bereich des Vertragsbedienstetenrechts grundsätzlich nicht unzulässige-vertragsändernde funktionelle Versetzung mangels Regelung in den genannten Gesetzen die allgemeinen Rechtsgrundsätze gelten. (T6); Veröff: SZ 2002/163

- 9 ObA 21/04k

Entscheidungstext OGH 07.07.2004 9 ObA 21/04k

Vgl auch

- 9 ObA 88/04p

Entscheidungstext OGH 06.04.2005 9 ObA 88/04p

Beisatz: Hier: Abzug eines Triebfahrzeugführers vom Fahrdienst, dem der Dienstgeber die Vertrauenswürdigkeit gemäß § 4 Z3 Triebfahrzeugführer-Verordnung (TFVO), BGBI II 1999/64, abgesprochen hat. (T7)

- 9 ObA 35/05w

Entscheidungstext OGH 31.08.2005 9 ObA 35/05w

Veröff: SZ 2005/122

- 9 ObA 164/07v

Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 164/07v

Auch; Beisatz: Eine Versetzung kann nicht nur durch eine Änderung des Dienstorts, sondern auch durch eine Änderung des Tätigkeitsbereichs oder beider Aspekte erfolgen. (T8)

- 9 ObA 3/18h

Entscheidungstext OGH 28.06.2018 9 ObA 3/18h

Beis wie T3

- 9 ObA 24/20z

Entscheidungstext OGH 29.04.2020 9 ObA 24/20z

Vgl; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0025205

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)